

Karl Gerok (1815–1890),
Blick von Osten auf die Burg,
Aquarell um 1835/40



Dank

Besonderer Dank gilt Baronin Ulrike von Weiler sowie den Herren Christoph Wichmann und Christoph Seeger für die Möglichkeit zur ausführlichen Besichtigung und die Bereitstellung neuesten Materials zur Burg, insbesondere des mit sehr guten Plänen ausgestatteten Gutachtens des Ingenieurbüros Kayser+Böttges/Barthel+Maus.

Inhalt

EINE KURZE WÜRDIGUNG	2
KURZE EINFÜHRUNG ZUR GESCHICHTE	4
Die Anfänge und die Herren von Lichtenberg	4
Die Herzöge von Württemberg und die Herren von Weiler	4
NOTIZEN ZUR BAUGESCHICHTE	10
RUNDGANG DURCH BURG LICHTENBERG	13
Wege zur Burg	13
Außentor, Torzwinger und Zwinger	16
Das Äußere der Kernburg	
Die Ost- und die Nordseite zum Berg	19
Die Südseite	23
Die Westseite	26
Der Torweg in den Innenhof	28
Der Innenhof	30
Der Bergfried	35
Der zweite Bergfried (Nordostturm)	36
Innenräume	37
Burgkapelle St. Laurentius	40
WICHTIGE LITERATUR	47